

Starke Kinder- und Jugendparlamente | Bundesministerium für Familie, Senioren, Frau und Jugend (BMFSFJ)

Zentrales Ziel ist die Förderung und Stärkung von Beteiligungslandschaften auf kommunalpolitischer Ebene in Deutschland mit besonderem Fokus auf die rund 500 Kinder- und Jugendparlamente und 300 Jugendforen, die in Deutschland seit Ende der 1980er-Jahre entstanden sind. Diese werden gestärkt durch Sichtbarmachung/öffentliche Aufmerksamkeit und Wertschätzung (Internetauftritt/ Portal, Vernetzung, Kurzfilme/Videobotschaften für soziale Medien, interaktive Landkarte, KiJuPa-Logo). Bei Problemen in bereits bestehenden Gremien wird konkrete Hilfestellung angeboten (z. B. Webinare). Kommunen werden zur Einrichtung von neuen Kinder- und Jugendparlamenten motiviert („Gründungsbrochure“, Methodenheft) und bei Bedarf unterstützt (Peer-to-Peer-Beratung). Jugendliche aus Kinder- und Jugendparlamenten werden über den „Jugendbeirat“ aktiv und von Anfang an in das Projekt einbezogen. Der Wissenstransfer aus den vorangegangenen Untersuchungen erfolgt durch eine wissenschaftliche Begleitung. (Quelle: BMFSFJ (2019): In gemeinsamer Verantwortung: Politik für, mit und von Jugend. [Die Jugendstrategie der Bundesregierung](#))

Mehr Infos finden Sie [hier](#).